



Kommunale Bilanz 2006

Als Einwohner der Gemeinde Wölfersheim kommen Sie tagtäglich mit der Gemeindeverwaltung oder den Ergebnissen ihrer Arbeit in Berührung. Oftmals wird Ihnen gar nicht bewusst sein, dass es in Ihrem Alltag so viele Berührungspunkte zur Wölfersheimer Verwaltung gibt. Jeden Tag arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, ihre Leistungen weiterzuentwickeln, den Service für Sie als unseren Kunden zu optimieren und spürbare aber auch kaum wahrgenommene Verbesserungen in das Alltagsleben unserer Gemeinde einzubringen.

Mit unserer kommunalen Bilanz wollen wir Ihnen am Ende des zurückliegenden Jahres 2006 gerne aufzeigen, in welchen Bereichen und Themengebieten wir besonders aktiv waren und welche Projekte dabei initiiert oder weiter voran gebracht werden konnten. Sie werden von der Vielfalt und dem Umfang unserer Arbeit überrascht sein.

Allgemeines

- Zum 30.06.2006 waren in der Gemeinde Wölfersheim 9.574 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon entfielen auf die einzelnen Ortsteile
 - Wölfersheim 3.634 Einwohnerinnen und Einwohner
 - Södel 1.923 Einwohnerinnen und Einwohner
 - Berstadt 1.713 Einwohnerinnen und Einwohner
 - Melbach 1.277 Einwohnerinnen und Einwohner
 - Wohnbach 1.027 Einwohnerinnen und Einwohner
- Den Internetauftritt unserer Gemeinde unter „www.woelfersheim.de“ nutzten in diesem Jahr ca. 53.000 Besucher. Die Anzahl der Besuche hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich auf mittlerweile 153 am Tag erhöht. Dabei sind nach der Eingangsseite die meisten Zugriffe auf die Seiten „Infrastruktur“, „Wirtschaft“ und „Bürgerservice“ zu verzeichnen.

Das Angebot an Formularen und Vordrucken wurde erweitert. Zur Zeit stehen 18 Vordrucke zum Download zur Verfügung.

Seit Juni bietet das Bürgerbüro einen neuen kostenlosen Service: Bürgerinnen und Bürger, die einen Personalausweis oder Reisepass beantragt haben, können als Besitzer eines Internetzugangs jederzeit, rund um die Uhr überprüfen, ob das beantragte Dokument fertig gestellt und zur Abholung in unserem Bürgerbüro bereitliegt. Dazu erhält man bei Antragstellung eine Dokumenten-Nummer, mit der man auf der Homepage www.woelfersheim.de in der Rubrik „Bürgerservice/Personalausweis/Reisepass Bearbeitungsstand“ sofort Auskunft über die Fertigstellung bekommt.

- Zur Intensivierung der Kundenorientierung erfolgten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung Service-Schulungen.
- Die Briefköpfe für jegliche Schreiben der Verwaltung (Briefe, Vorlagen, Faxe, Protokolle etc.) erhielten ein neues Design.
- Im zweiten Halbjahr erschien eine umfangreiche Broschüre, die alle wichtigen Informationen zum Gemeindeleben in Wölfersheim enthält.
- Im Zuge des Ausscheidens aus der Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl vom 26.03.2006 wurden an 4 langjährige Mitglieder der Gemeindeorgane Ehrenbezeichnungen verliehen. Herr Peter Warnke erhielt die Ehrenbezeichnung „Ehrevorsitzender der Gemeindevertretung“ während die Herren Horst Hahn, Werner Kunkel und Arnold Seipp mit der Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ ausgezeichnet wurden.
- Bei der Sportlerehrung im März 2006 in der Wetterauhalle konnten 87 Sportlerinnen und Sportler für herausragende sportliche Leistungen in den Jahren 2004 und 2005 geehrt werden.
- Die Erdgasversorgung in der Gemeinde ist weiter ausgebaut worden. Melbach wurde an das Netz angeschlossen und in Wölfersheim, Södel, Berstadt und Wohnbach wurde die Erschließung weiter ausgebaut.

Im Zeitraum vom September 2004 bis Oktober 2006, d. h. innerhalb von zwei Jahren, wurden alle Ortsteile der Gemeinde Wölfersheim an das Erdgasnetz angeschlossen. In der Gemeinde werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres bereits 276 Hausanschlüsse zur Erdgasversorgung hergestellt sein.

Im Vergleich zu Heizöl wurde durch den Einsatz von Erdgas der verursachte CO₂ Ausstoß um rund 376 000 kg (376 Tonnen) reduziert. Hierdurch wurde ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem sind Schwefel oder Rußemissionen bei dem Einsatz von Erdgas praktisch nicht vorhanden.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Gemeinde Wölfersheim die erste im gesamten Wetteraukreis ist, in der es eine Erdgastankstelle gibt. Dies ist bei den derzeitigen Spritpreisen, insbesondere für die Pendler, höchst attraktiv. Erdgas wird mit steigender Tendenz getankt. Die momentan aktuellen Monatsmengen an der "Erdgastankstelle Wölfersheim" entsprechen einer Tankfrequenz von mittlerweile ca. 330 Fahrzeugen pro Monat, oder immerhin schon 11 Erdgastankvorgängen pro Tag. Im Einzugsbereich der "Erdgastankstelle Wölfersheim" sind zwischenzeitlich 41

Fahrzeuge bei Oberhessen-Gas registriert und zum großen Teil auch mit kostenlosen 800 kg Erdgas gefördert worden.

Bei einer Absatzmenge von rund 700.000 kWh bis zum Jahresende wird durch diesen Alternativkraftstoff die Schadstoffemissionen ebenfalls deutlich reduziert.

Bei Kohlendioxid beträgt der Vermeidungsgrad 45.500 kg (45,5 Tonnen) gegenüber Fahrzeugen, die mit Dieseltreibstoff betrieben werden. Die Rußemission wurde, bezogen auf Dieseltreibstoff, damit sogar um über 99 % reduziert.

ÖPNV

- Im Zuge der Umsetzung des Programms zur Erneuerung von Haltestellen mit Wartehallen einschließlich niederflurgerechten Ausbau wurden folgende Maßnahmen abgeschlossen:

- Hungener Straße und Friedberger Straße im Ortsteil Melbach

- Bahnhof Wölfersheim / Södel

Das Planungsbüro JHI mit Sitz in Wölfersheim erstellt zurzeit die Planunterlagen für die straßenbautechnische Anbindung an die Bundesstraße B 455. Ebenfalls wurde das Entwurfsheft "Bf. Wölfersheim-Södel" in Abstimmung mit dem Eisenbahnbundesamt (EBA) aufgestellt.

Der Zuwendungsbescheid des Landes Hessen für diese Baumaßnahme wurde für voraussichtlich Sommer 2007 avisiert.

Kinderbetreuung und kommunale Jugendpflege

- Im ersten Vierteljahresprogramm der Jugendpflege war ein Highlight der Disco Abend, welcher von den Jugendlichen mitorganisiert und durchgeführt wurde.
- Außerdem ging es im Februar mit einer großen Gruppe Jugendlicher in das Erlebnisbad nach Obertshausen.
- Im April folgte weiterhin ein erlebnispädagogisches Angebot in die T- Hall nach Frankfurt, in der die Jugendlichen sich im Klettern üben konnten.
- Eine weitere Bereicherung der Jugendräume stellt weiterhin das, letzten Jahres eingerichtete, Internet – Cafe dar, so dass auch schulische Recherchen für die Jugendlichen möglich sind.
- Auch die Teilnahme an einem Fußballturnier im Mai stieß auf große Resonanz.
- Einer der Aktionen des Jungentreffs war eine Fahrradtour durch den Wetteraukreis.
- In den Schulferien wurden zweimal wöchentlich kostenlose Fahrten nach Bad Nauheim zum Schwimmbad bzw. Eisstadion angeboten.

- Das von der Jugendpflege ausgearbeitete Ferienspielprogramm war auch Dank der Unterstützung von zahlreichen Vereinen ein voller Erfolg.
- Besonders hervorzuheben ist die erlebnispädagogische Woche, welche durch eine zweitägige Kanutour geprägt wurde. Auch die Ausflugswoche des Ferienprogramms, die speziell für die Jugendlichen ab 12 Jahren konzipiert wurde, war bis auf den letzten Platz ausgebucht.
- Im Oktober startete die Jugendarbeit erstmalig zum Seilgarten nach Wetzlar, indem die Jugendlichen auf unterschiedlich schwierigen Parcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Senioren

- Der diesjährige Faschings-Seniorennachmittag fand unter großer Beteiligung der Seniorinnen und Senioren in der Wetterauhalle statt.
- Zur Erstellung eines „Seniorenwegweisers Wölfersheim“ wurden vorbereitende Maßnahmen in die Wege geleitet.

Schulen

- Damit Wölfersheimer Kindern auch nach dem Kindergartenalter ein wohnortnahes und qualifiziertes Bildungsangebot offen steht, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 13.07.2006 dem Gemeindevorstand einen klaren Handlungsauftrag erteilt, der das Ziel hat, die Schulstandorte „Singbergschule“ und „Jim-Knopf-Schule“ zu stärken. Dabei wurde gegenüber dem Wetteraukreis die Bereitschaft signalisiert, sich dabei – wie bisher – finanziell zu engagieren, obwohl die Schulen eigentlich in den ausschließlichen Zuständigkeits- und Aufgabenbereich des Landkreises fallen.

Während man bei der Jim-Knopf-Schule dabei von einer räumlichen Erweiterung mit dem Ziel des evtl. Ausbaus der Betreuungsmöglichkeiten ausgeht werden für die „Singbergschule“ eine Reihe von Maßnahmen angeführt, die letztlich neben der Verbesserung der Raumsituation auch die Errichtung einer neuen modernen Sporthalle zum Ziel haben.

In dem Beschluss, dessen Umsetzung längere und eingehende Verhandlungen mit den Verantwortlichen des Kreises erforderlich macht, wird auch die Unterstützung bei dem Vorhaben des Kreises auf Einrichtung eines gymnasialen Zweigs in Wölfersheim zum Ausdruck gebracht.

Schließlich soll eine Optimierung der Bibliothekssituation in Wölfersheim bei Verhandlungen mit dem Wetteraukreises erreicht werden.

Kultur

- Vorbereitende Maßnahmen und erste Gesprächsrunden zur Erstellung eines Kulturkalenders für die Gemeinde Wölfersheim.

- Zur Einrichtung eines Kulturprogramms wurden in einem ersten Schritt kulturelle Vereine und ausgewählte Personen des kulturellen Lebens sowie Kirchenvertreter zu einem Gedankenaustausch in die Wetterauhalle eingeladen. Diese Einladungen wurden zahlreich angenommen. Die Anwesenden waren sich einig, dass ein solches Kulturprogramm von ihnen mitgetragen werde und dass eine avisierte Schnittstelle im Rathaus mit Unterstützungsfunktion in den Bereichen Terminkoordinierung und Marketing eine wertvolle Hilfe für die kulturellen Angebote in der Gemeinde darstellen würde.

Auf einem zweiten Treffen im Januar 2007 soll das vorgestellte Konzept in erweiterter Runde konkretisiert werden.

- Anfang des Jahres konnte nach intensiver Vorbereitungszeit das Wölfersheimer Energie Museum (WEM) beim zentralen Feuerwehrhaus in der Seestraße 11 eröffnet werden. Dieses schlägt eine Brücke zwischen Bergbau- und Kraftwerkstradition zu den neuen Energien.
- Für das WEM wurde als Marketingunterstützung ein Werbeflyer erstellt.

Brandschutz

- In der Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wölfersheim fand in 2006 ein zweimaliger Wechsel statt. Für den ausgeschiedenen bisherigen Gemeindebrandinspektor Klaus Biedenkapp wurde im Juni dessen bisheriger Stellvertreter Joachim Müller in diese Funktion gewählt. Aus überraschend aufgetretenen gesundheitlichen Gründen musste dieser sein Amt schon wieder zum 31.07.2006 niederlegen, so dass eine erneute außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.10.2006 erforderlich wurde, in der dann Roland Bender zum neuen Gemeindebrandinspektor und Joachim Damm zu seinem Stellvertreter gewählt wurden.
- Besonders zu erwähnen ist die Anschaffung eines Verkehrssicherungsanhängers für Einsätze der Feuerwehr auf der Autobahn. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 14.000,-- €. Weiterhin wurde ein Schneidgerät für ca. 2.700,-- € und eine Mineralölpumpe mit Zubehör für 2.000,-- € angeschafft.
- Die Einrichtung im an- und umgebauten Feuerwehrgerätehaus in Wohnbach wurde durch die Anschaffung 30 neuer Spind-Schränke in den Umkleiden komplettiert.
- Im vergangenen Jahr hatten die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde über 60 Einsätze zu leisten. Pro Einsatz sind durchschnittlich 7 Mitglieder der Einsatzabteilungen vor Ort, die ihren Dienst freiwillig und unentgeltlich verrichten. Die Hälfte der Einsätze dient der Hilfeleistung z. B. bei Unfällen, ein Viertel sind Einsätze bei Bränden und das andere Viertel sind Brandsicherheitsdienste bei Veranstaltungen mit viel Publikum.

Straßenbau

- **Straßenbau – Bauphase**

- **Obergasse im Ortsteil Wohnbach**
Im August wurde die grundhafte Erneuerung der Obergasse inkl. Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen sowie dem Ausbau der Erdgasversorgung abgeschlossen.
- **Hungener- / Friedberger Straße im Ortsteil Melbach**
Im Dezember wurde die grundhafte Erneuerung der Verkehrsflächen inkl. Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen sowie dem Ausbau der Erdgasversorgung abgeschlossen.
- **Grundhafte Erneuerung der Poststraße und der Kirchgasse (Einmündung Brauhofgasse bis Hauptstraße) im Ortsteil Wölfersheim**
Im Oktober wurde die grundhafte Erneuerung der Verkehrsflächen inkl. Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen sowie dem Ausbau der Erdgasversorgung abgeschlossen.
- **Querstraße im Ortsteil Södel**
Im Dezember wurde die grundhafte Erneuerung der Verkehrsflächen inkl. Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen sowie dem Ausbau der Erdgasversorgung abgeschlossen.

- **Straßenbau - Umsetzungsphase**

- **Haingraben im Ortsteil Melbach**
Grundhafte Erneuerung der Straße Haingraben (zwischen Blumenstraße und Erbsengasse) und der Blumenstraße (zwischen Haingraben und Erbsengasse). Zur Zeit werden Vermessungsarbeiten durchgeführt und die erforderlichen Vorentwurfsplanunterlagen ausgearbeitet. Für 2007 sind die Abstimmungsgespräche mit den Trägern öffentlicher Belange und den betroffenen Grundstückseigentümern sowie der Baubeginn vorgesehen. Bei dieser grundhaften Erneuerung werden neben der Straßenoberfläche auch die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert bzw. erweitert.

Straßenbau – Planungsphase

- **Straßenbauprogramm "Ortskernsanierung Wölfersheim / Södel**
Zurzeit werden Vermessungsarbeiten durchgeführt und die erforderlichen Vorentwurfsplanunterlagen ausgearbeitet. Für 2007 sind die Abstimmungsgespräche mit den Trägern öffentlicher Belange vorgesehen. Bei dieser grundhaften Erneuerung werden neben der Straßenoberfläche auch die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert und die Erdgasversorgung im Ausbaubereich erweitert. Die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer werden rechtzeitig in die Planung mit einbezogen.

- **Knotenpunkte B 455 / L 3136 / Benzstraße im Ortsteil Berstadt**
Die Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes Berstadt hat verkehrlich Auswirkungen auf das Straßensystem. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen hat deshalb die Forderung aufgestellt, dass die Leistungsfähigkeit des "örtlichen und überörtlichen Straßensystems" nachzuweisen ist. Hierzu wurde in Abstimmung mit ihm ein Fachplaner beauftragt, eine "Verkehrsprognose 2020" zu erstellen. Das Ergebnis ist eine notwendige Umgestaltung der Knoten zur Schaffung von Rückstauräumen. Das Baurecht wird voraussichtlich noch in diesem Jahr vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen Gelnhausen erteilt, so dass im Laufe des Frühjahrs 2007 der Baubeginn erfolgen kann.

- **Ausbau von Radverkehrsverbindungen**

Folgende Baumaßnahmen wurden abgeschlossen:

- Entlang der Landesstraße im Bereich des Baugebiets "In der Bitz" am Ortsrand von Wohnbach in Richtung Berstadt.
- Von der Ortslage Berstadt in der Brückenstraße bis zum Anschluss an den Rad- und Fußweg in der Industriestraße im Bereich des Fachmarktes Isterling.
- In Melbach von der Gartenstraße in Richtung Friedberg zur Landesstraße L 3412 einschließlich des Mündungsbereiches an der L 3412.

Mit folgenden Baumaßnahmen wurde begonnen:

- Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt "Auf dem Hals" südlichen der Landesstraße L 3136 bis zur Anbindung Butzbacher Straße Bushaltestelle "Bahnhof".
- Lückenschluss nördlich der Landesstraße L 3136 im Bereich "Im Brink" in Gegenlage zum Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt "Auf dem Hals" aus Richtung Wohnbach zum Bahnübergang nach Berstadt.

Abwasserbeseitigung

- Ortsteile Wölfersheim und Södel:
Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wurden die erforderlichen Sanierungsarbeiten (Sofortmaßnahmen) ausgeführt. Erstmals wurde hierbei das Quick-Lock-Verfahren (Innensanierung per Edelstahlmanschette) angewendet.
- Ortsteil Berstadt:
Im Bereich der Niddaer Straße wurde eine ergänzende Kanalverbindung an die Licher Straße ausgebaut.

Wasserversorgung

- Mit der Innensanierung des alten Hochbehälters Wölfersheim auf dem Limberg wurde begonnen.
- Die Veranstaltungen zum Thema "100 Jahre Wasserversorgung in der Gemeinde Wölfersheim" wurden sehr gut angenommen.
- Die Sanierung der Weed in Södel ist durchgeführt worden.

Regional- und Bauleitplanung

- **Bauleitplanung – Aufstellungsbeschluss**
"In der Bitz, 2. BA", OT Wohnbach
- **Regionaler Flächennutzungsplan und Regionalplan Südhessen**
Vom Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main und dem Regierungspräsidium Darmstadt werden die beiden für unsere künftige Gemeindeentwicklung maßgebenden Pläne zurzeit parallel vorbereitet und zielgerichtet verknüpft. Sie werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2007 der Gemeinde zur Stellungnahme vorgelegt.

Erschließungsmaßnahmen

- **Erschließungsmaßnahmen – abgeschlossen**
"In der Bitz", OT Wohnbach
- **Erschließungsmaßnahmen – begonnen:**
 - "Auf dem Hals", Industrie- und Gewerbegebiet Berstadt
 - "Über den Holdergärten", OT Berstadt
 - "Füllgesgärten, 2. BA Teilfläche A", OT Södel

Naturschutzmaßnahmen

- Karlsteich "Markwald Berstadt", Gemarkung Echzell:
Anlässlich einer Diplomarbeit zum Laubfrosch in der Wetterau wurde im Karlsteich 1998/1999 eine bedeutende Population des Laubfroschs festgestellt. Weiterhin wurde eine sehr bedeutende Grasfroschpopulation kartiert. Als Brutvogelarten waren Zwergtaucher, Stockente und Blässhuhn vertreten. Gemeinsam mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege wurde ein Naturschutzkonzept für die dauerhafte Sicherstellung des Naturraumes aufgestellt. Mit der Umsetzung wird im Frühjahr 2007 begonnen.
- Renaturierung der Horloff und des Heeggrabens mit Auenreaktivierung in der Gemarkung Berstadt:
Naturnahe Umgestaltung der Horloff und ihrer Aue mit der Maßgabe einer verbesserten Gewässerdynamik unter Berücksichtigung der Ziele "FFH und VSG". Die Fließdynamik der Horloff soll auf jeden Fall verbessert werden. Bisher handelt es sich um einen insbesondere durch den Aufstau verursachtes homogenes und entsprechend verarmtes Hybridgewässer. Verbesserte Nutzung des Retentionsraumes durch Einbindung des Heeggrabens. Durch die Maßnahme wird auf jeden Fall die Strömungsdiversität erhöht. Hierdurch wird dann eine entsprechende „Selbstrenaturierung“ eingeleitet. Die notwendigen Planungsschritte werden zurzeit mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Das Plankonzept wird in der ersten Hälfte des kommenden Jahres fertig gestellt.

Mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege wurde bereits der erste Mosaikstein konkret geplant. Die Gemeinde wird die in diesem Jahr in der Gemarkung Grund Schwalheim erworbenen zwei Ackerflächen zu Grünland umwandeln. Der ebenfalls 2006 erworbene Hybridpappelforst wird zu Auwald renaturiert. Die natürliche Sukzession dient der Förderung von Vogelarten des Vogelschutzgebietes "Wetterau" und zur Entwicklung des FFH-Gebietes "Horloffau zwischen Hungen und Grund-Schwalheim".

- Das gemeindliche Offenlandprogramm wurde auch in diesem Jahr in Abstimmung mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege fortgeführt. Mit den zuständigen Betreuern werden je nach Erfordernis Pachtverträge mit dem entsprechenden Maßnahmenziel abgeschlossen.

Ortskernentwicklung

- **Ortskernsanierung Wölfersheim/Södel**

Seit August 2003 wird in den Ortsteilen Wölfersheim und Södel die Ortskernsanierung durchgeführt.

Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im historischen Umfeld. In einem Zeitraum von 15-20 Jahren soll u.a. versucht werden, öffentliche und private Gebäude zu sanieren, umzunutzen oder, wo es sinnvoll ist, auch einmal abzurechen, um attraktiven Freiraum und Wohnumfeldverbesserungen zu erzielen.

Kostenlose Beratungen und besondere steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten, die nur im Bereich der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme möglich sind, können beim Sanierungsbüro, Södeler Weg 10, 61200 Wölfersheim, Tel.: 06036-984403, jeden Dienstag ab 10:30 Uhr, oder im Rathaus, Bauabteilung, Zimmer 21 erfragt werden.

Folgende Bauprojekte der Gemeinde wurden in Angriff genommen:

- "Weißer Turm", die Bauarbeiten zur Begehbarmachung werden demnächst abgeschlossen.
- "Rathausgasse 1", die Bauarbeiten zur Sanierung und Errichtung von 3 Wohneinheiten werden im Frühjahr 2007 beendet.
- "Hauptstraße 41", die Baugenehmigung "Sanierung des Haupthauses und des rückwärtigen Bestandes – Ausbau zu 3 Wohneinheiten – Abbruch des straßenseitigen Querbaus" liegt vor. Die Abbruch- und Entkernungsarbeiten sind beauftragt. Mit der Umbaumaßnahme des Haupthauses und des Seitentraktes im Oberbereich wird im Frühjahr 2007 begonnen.
- "Kirchplatz 3", die Baugenehmigung zum Umbau und Erweiterung zu einer Gaststätte mit Errichtung eines Biergartens liegt vor. Mit den Abbruch- und Entkernungsarbeiten wird im ersten Halbjahr 2007 begonnen.

- **Dorferneuerung Wohnbach**

Besonders stolz sind wir darauf, dass es uns gelungen ist, dass der Ortsteil Wohnbach in die Förderung durch das Hessische Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde.

Die Verantwortlichen der Gemeinde haben sich umso mehr darüber gefreut, dass unter der fachlichen Beratung des Planungsbüro Dr. Buchenauer, sich eine ganze Reihe engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger in den letzten Monaten mit einer Vielzahl örtlichen Themen auseinandergesetzt haben. Dabei bildeten die Verbesserung, Erhaltung und Gestaltung des Dorfbildes und eines lebendigen Ortsmittelpunktes, das soziale und kulturelle Leben sowie innerörtliche Durchgrünungen und Wegeverbindungen besondere Schwerpunkte. Die erarbeiteten Ergebnisse finden ihren Niederschlag im Dorfentwicklungskonzept, das noch in den Gemeindegremien zu beraten ist. In einer im Frühjahr 2007 vorgesehenen Bürgerversammlung wird das Konzept sowie die Förderungsmöglichkeiten für Privatleute der Öffentlichkeit vorgestellt und erläutert.

Öffentliche Einrichtungen

- **Kindergärten – Baumaßnahmen**

- Kindergartenneubau Wohnbach:

Die Einweihung der altersstufenübergreifende Einrichtung (Krippe/Kindergarten) fand am 24.06.2006 statt. Im Zuge dieser Maßnahme wurde der Ausbau der öffentlichen Anbindung zum Kuhweg in Ökopflaster ausgeführt. Die Außenanlage wurde von den Bauhofmitarbeitern in Zusammenarbeit mit der Verwaltung gestaltet und ausgebaut. Im Rahmen der Dorferneuerung Wohnbach soll die Zugangsmöglichkeit von der Eckgasse "barrierefrei" ausgebaut und ein Kinderspielplatz errichtet werden.

- - Kindergarten Södel:

Der Kindergarten soll zur Kindertagesstätte mit Ganztagsbetreuungsmöglichkeit erweitert werden. Um die dazu notwendigen Räumlichkeiten (u.a. Mehrzweckhalle, größere Küche) bereitstellen zu können, ist eine Erweiterung im nördlichen Bereich Richtung Weingartenstraße vorgesehen. Im gleichen Zug soll die vorhandene Gebäudesubstanz aus den sechziger Jahren durch Sanierungsmaßnahmen an Dach und Außenwänden bauphysikalisch und technisch verbessert werden. Weiterhin wird eine neue Zuwegung der Kindertagesstätte von der Turnhalle her zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgeschlagen. Die erforderlichen Baugenehmigungsunterlagen werden noch in diesem Jahr dem Kreisbauamt vorgelegt.

- - Kindergarten Wölfersheim, Wingertstraße 22:

Erdgasanschluss vorverlegt. Eine neue Gas-Brennwertkesselanlage soll nach der Heizperiode "Winter 2006/2007" eingebaut werden.

- - Kindergarten Berstadt:

Im Rahmen der Förderung familienbegeleitender Strukturen und Bildungseinrichtungen wurde der Kindergarten "Wasserburg" überprüft, ob eine durchgreifende Renovierung des vorhandenen Kindergartens Berstadt oder ein Neubau mit gleicher Kapazität im Bereich der Mehrzweckhalle sinnvoller ist. Das Prüfungsergebnis liegt der Gemeindevertretung zur Abwägung vor.

- **Kinderspielplätze**

- Am Gänsberg, OT Södel: Anschaffung neuer Spielgeräte

- **Mehrzweckhallen**

- Turnhalle Södel:
Vom TSV Södel wurden die Wand- und Deckenflächen des Besuchereingangsbereiches (Südseite) renoviert.
- Turn- und Sporthalle Wohnbach:
Finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Neubau der Schießanlage.
Umnutzung und Umbau der ehemaligen Schießanlage im Untergeschoss für die Landfrauen von Wohnbach und Schaffung eines Umkleideraumes für die Sportkegler. Renovierung der Kegelbahn durch die Sportkegler von Wohnbach und Wölfersheim.
- Singbergsporthalle:
Ein Erdgasanschluss wurde vorverlegt. Die Umstellung der vorhandenen Kesselanlage von Heizöl auf Erdgas soll nach der Heizperiode "Winter 2006 / 2007" erfolgen.
- Wetterauhalle:
Umsetzung von behördlichen Brandschutzauflagen. Renovierung der Außenwände und Erneuerung der Raumdecke des Tischtennisraumes. Umstellung der Fernwärmeheizungsanlage von Heizöl auf Erdgas.
- Mehrzweckhalle Berstadt:
Erneuerung der Heizölkesselanlage durch den Einbau einer Mehrkesselanlage bestehend aus 4 Gas-Brennwertkesseln mit modulierenden Gasbrennern (Kaskadenanlage). Für die Sanierung des Hallendaches (einschließlich einer Wärmedämmung) und der Lüftungsanlage im Bereich des "Saals" wurde der Planungsauftrag erteilt. Im Frühjahr 2007 sollen die erforderlichen Bauarbeiten beginnen.

- **Sportplätze**

- Sportanlage Wohnbach: Regenerationsarbeiten durch die Bauhofmitarbeiter.
- Hockeyplatz Södel: Die vorhandene Oberfläche des Hockeyplatzes in Södel (Asphaltfeinbeton) war für den höherklassigen Inlinehockeysport nicht ausreichend. Gemeinsam mit dem TV 06 Berstadt e.V. wurde in Södel eine bedarfsgerechte Spielfläche in Beton hergestellt.

- **Feuerwehr**

- Feuerwehrgerätehauses Berstadt:
Die Erweiterung "Anbau eines Umkleideraumes" wird zurzeit von den Mitgliedern der Feuerwehr Berstadt ausgeführt. Die noch ausstehenden Außenputzarbeiten sollen im Frühjahr 2007 ausgeführt werden. Die Fahrzeughalle wurde mit elektrischen Rolltoren ausgerüstet.
- Feuerwehrgerätehaus in Södel:
Die Erweiterung "Anbau eines Umkleideraumes" wird zurzeit von den Feuerwehr Södel ausgeführt. Die vorhandene Heizölkesselanlage wird gegen eine Gas-Brennwertkesselanlage nach der Heizperiode "Winter 2006 / 2007" ausgetauscht.
- Feuerwehrgerätehaus Wohnbach:
Im Rahmen des Kindergartenneubaus wurden im Bereich der Feuerwehr Wohnbach folgende Bauarbeiten durchgeführt: Die Fahrzeughalle wurde mit elektrischen Rolltoren ausgerüstet. Die Außenfassade wurde gedämmt und die alten Holzfenster gegen Kunststofffenster ausgetauscht. Die Mitglieder der Feuerwehr Wohnbach haben zusätzlich Erneuerungsarbeiten durchgeführt.
- Feuerwehrgerätehaus Melbach:
Die Verwaltung erstellt zurzeit eine Vorentwurfstudie für den "Anbau eines Ankleideraumes" und ermittelt die Eckdaten für die Optimierung und Konditionierung des Bestandes.

- **Friedhöfe**

Friedhof in Melbach: Erneuerung einer Schöpfstelle. Die senioren- und behindertengerechten Schöpfstelle ist ergonomisch geformt und dadurch auch für Rollstuhlfahrer und ältere Menschen benutzerfreundlich. Beim Wasserzapfen kann die Gießkanne über das Auflagerost gezogen werden. Das Heben über den erhöhten Rand entfällt. Ein hoher Wasserstand, fast bis zum Beckenrand, erleichtert das Schöpfen.

- **Wölfersheimer Energie Museum**

- Die Einweihung fand am 12.03.2006 statt.
- Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 1,92 kWp Generatorleistung zur Netzeinspeisung an der Südfassade. Die Anlage wurde am 10.03.2006 in Betrieb genommen.
- Aufbau eines Museumspylonen mit Logo und Hinweistexten.

- **Bauhof**

- Einbau eines Gas-Brennwertkessels für die Beheizung der Büro- und Sozialräume sowie der 2 Wohneinheiten. Im Sommer 2007 ist die Umstellung des Werkstattbereiches von Heizöl auf Erdgas geplant.

Nur ein Beispiel: Durch den Austausch eines alten Öl-Heizkessels mit einem Gas-Brennwertkessel reduziert sich der Energieverbrauch um bis zu 30% gegenüber einer Altanlage (Jahresverbrauch ca. 4.000 l), was bei einem Heizölpreis von 60 Cent/Liter ca. 700,00 € pro Jahr entspricht.

- **Mietimmobilien**

- Große Gasse 28: Einbau von zwei wärmegeprägten Haupteingangstüren.
- Wingertstraße 2: Ein Erdgasanschluss wurde vorverlegt.
- Wingertstraße 20: Dämmung der obersten Geschossdecke. Ein Erdgasanschluss wurde vorverlegt. Die Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas erfolgt noch in diesem Jahr.
- Kirchgasse 17: Ein Erdgasanschluss wurde vorverlegt. Die Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas erfolgt noch in diesem Jahr.

Wirtschaftsförderung

- Erstellung und Veröffentlichung von insgesamt sechs Ausgaben des Newsletters „Wirtschaft vor Ort“.
- Initiierung der Aktion „Wirtschaft macht Schule“ zur Förderung des Dialogs zwischen technisch ausbildenden Betrieben in Wölfersheim und der ortsansässigen Singbergschule.
- Organisation des 1. Vortragsabends der Wölfersheimer Wirtschaftsförderung.
- Vertiefung der überregionalen Zusammenarbeit mit der Wetterauer Wirtschaftsförderung (wfg) sowie den zuständigen Kollegen in anderen Wetterauer Kommunen.
- Erstellung und Veröffentlichung des Werbeflyers „Essen und Übernachten in Wölfersheim“.
- Erarbeitung und Umsetzung der Dienstanweisung zum Thema „Wirtschaftsstandort Wölfersheim – mittelstandsorientierte Gemeindeverwaltung“.
- „Wölfersheim 2020“ – Vorträge in der Gemeindevertretung und beim Wölfersheimer Vereinsforum zur Sensibilisierung für den demographischen Wandel vor Ort.
- Aufbau eines Gewerbeimmobilienmanagements für private gewerblich nutzbare Räumlichkeiten.
- Weiterentwicklung des innerörtlichen Werbe- und Infoleitsystems.

Finanzielle Situation

Trotz einer leicht verbesserten finanziellen Situation der Gemeinde in diesem Jahr (z.B. Mehreinnahmen beim Einkommensteueranteil) ist davon auszugehen, dass die finanzielle Lage wegen Mittelumschichtungen des Landes Hessen zugunsten der Landkreise in den kommenden Jahren eher schwieriger wird. So weist der Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010 einen tendenziell abnehmenden Überschuss aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt aus. Damit werden die Möglichkeiten Investitionen aus diesem Überschuss zu finanzieren geringer.

Wenn schon nicht mit Mehreinnahmen zu rechnen ist, sind unsere Anstrengungen, Kosten bei den laufenden Ausgaben zu sparen, unvermindert fortzusetzen. Dazu hat sich die Gemeinde Wölfersheim u. a. mit vier weiteren Kommunen zusammengeschlossen, um die Kostenvorteile beim Zusammenlegen von Gemeindekassenaufgaben zu generieren. Inzwischen liegt ein Gutachten eines Fach-Beratungsbüros vor, das einen Kostenvorteil für die fünf Kommunen bei Einrichtung einer Gemeinschaftskasse von insgesamt 138.000 EURO pro Jahr vorhersagt, das entspricht einer Ersparnis von 22 %. Das Land Hessen fördert solche Projekte zur interkommunalen Zusammenarbeit mit einer Anschubförderung von 75.000 EUR. Anfang 2007 soll die Entscheidung in den beteiligten Kommunen getroffen werden, ob eine solche „Gemeinschaftskasse“ eingerichtet wird.